

**STADT**

**ZEITUNG**

**KORNEUBURG**

**7-8/20**

Amtliche Mitteilung  
39. Jahrgang  
Korneuburg.gv.at

# Korneuburg im Advent

Die Weihnachtszeit in  
der Stadt wird heuer  
ganz persönlich

Seiten 22-23

## VERANSTALTUNG

**Dreifaltigkeitssäule in  
neuem Glanz**

Seite 4

## STADTMARKETING

**Neue Bestimmung für  
Problembaum**

Seite 10

## WIRTSCHAFT

**Kauf im Ort – Unter-  
nehmen brauchen Sie**

Seite 21

FOTO

## Stadt-Blick



Foto: je. im. 198

Egal wie alt du bist, eine frisch vom Baum gefallene, braun glänzende Kastanie, die du findest, ist ein kleiner Schatz.

**Rampenlicht:** Wir freuen uns über Ihre schönsten Bilder aus Korneuburg, ganz einfach via Instagram mit dem Hashtag **#KNBstadtblick** oder an [stadtmarketing@korneuburg.gv.at](mailto:stadtmarketing@korneuburg.gv.at).

**SPARKASSE**   
Korneuburg

# Unser Land braucht UnternehmerInnen, die an sich glauben.

## Sprechen wir jetzt über die Zukunft Ihres Unternehmens.

Wir beraten Sie gern.

[#glaubandich](https://www.instagram.com/glaubandich)

[sparkasse.at/korneuburg](https://www.sparkasse.at/korneuburg)

# Biogasanlage Korneuburg

## Verbindungsoffiziere informieren sich in der Bezirkshauptstadt

Das Forum „Verbindungsoffiziere Energieversorgung Österreich“ befasst sich seit 2008 an der Landesverteidigungsakademie in der Wiener Stiftskaserne interdisziplinär (und auch oft recht unkonventionell) mit dem Thema „Sicherheit der Energieversorgung“. Die Mehrzahl der rund 25 regelmäßigen Teilnehmer aus allen Bundesländern sind Milizoffiziere, die ihren Zivilberuf in entsprechenden Firmen und Institutionen ausüben.

Der letzte Forumstag am 30. September wurde zum Thema „Energie aus Biomasse“ abgehalten und führte die Teilnehmer unter anderem in die im Bau befindliche Biogasanlage der Kläranlage Korneuburg, welche nach Fertigstellung etwa die Hälfte ihres Energiebedarfs selbst decken soll.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Garnisonskommandanten Oberst Mag. Jürgen Schlechter folgte die sachkundige Führung durch Herrn DI Dr. Kiril Atanasoff-Kardjalieff (Abwasserverband Korneuburg) und Gemeinderat Ing. Dr. Erik Mikura. Die Verbindungsoffiziere zeigten sich von der Gastfreundschaft der Stadtgemeinde Korneuburg begeistert.

## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**  
Stadtgemeinde Korneuburg.

**Redaktion:** Barbara Busch,  
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,  
Tel. (0 22 62) 62 899,  
korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

**Fotos:** Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

**Umschlagfoto:** Barbara Busch

**Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

**Gestaltung und Inseratenannahme:** Vogelmedia e. U.,  
werbung@vogelmedia.at, (0 22 62) 62 800

**Druck:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag  
Ges.m.b.H. & Co. KG, 1190 Wien, Muthgasse 2/809

# Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

**W**as ist los mit diesem Jahr 2020? Ein Virus hat uns fest im Griff. Terror vor unseren Toren, ein Opfer aus unserer Mitte. Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie.

Kriegsverbrechen, Unruheherde, ein Präsident, der seine demokratisch erfolgte Abwahl nicht zur Kenntnis nimmt!

2020 ist aber auch ein Jahr, in dem Babys geboren wurden, Kranke genesen sind, Menschen wieder zueinander gefunden haben, Freude und Zuversicht herrschen.

Derzeit schwanken wir zwischen Schwarz und Weiß, Hoffnung und Hoffnungslosigkeit.

Selbst die Vorweihnachtszeit ist diesmal anders. Der Markt, der Punsch werden uns fehlen. Die geselligen Zusammenkünfte. Wir werden alles tun, um für Sie ein wenig Adventstimmung in die Stadt zu zaubern.

Die eigentliche Stimmung aber liegt in uns. Wir haben im bevorstehenden Advent die Chance, dem Weihnachtsstress zu entgehen.

Eine große Bitte: Unterstützen Sie die lokale Wirtschaft!

„Gebt mir mein Grau zurück“, schrieb ein berühmter Kolumnist.

JA, wir wollen unsere Normalität zurück. Die Grautöne zwischen Schwarz und Weiß.

JA! Wir werden diese Herausforderung annehmen und bewältigen.

Halten Sie als Zeichen der gegenseitigen Fürsorge Abstand, aber halten Sie zusammen!

Wir wünschen Ihnen Zuversicht und eine schöne Zeit bis Weihnachten!

Ihr



**Christian Gepp,**  
**MSc**  
Bürgermeister  
der Stadt  
Korneuburg



**Veranstaltung:** Korneuburg im Advent: Eine Stadt schenkt sich das persönlichste Weihnachtsfest aller Zeiten. **Seite 22**

**Interview:** Stadtamtsdirektor Dr. Markus Helmreich, LL.M. im Gespräch. **Seite 5**

**Aktuell:** „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ – 155 Jahre freiwillige Feuerwehr Korneuburg. **Seite 6**

**Wirtschaft:** Gold „made in Korneuburg“ – philoro unterzeichnet Vertrag für neuen Standort. **Seite 18**



**Stadtmarketing:** Korneuburg verbindet!  
Die neue Website der Stadtgemeinde ist online. **Seite 20**

# Dreifaltigkeitssäule erstrahlt in neuem Glanz

Am Korneuburger Hauptplatz gehört die 1747 erbaute Dreifaltigkeitssäule als Wahr- und Gedenkzeichen zum Stadtbild. Verschiedene Umwelteinflüsse, aber vor allem das Eindringen von Wasser in den Sandstein, haben eine Renovierung dringend notwendig gemacht.

Die Säule wurde von Johann Michael Jochinger gestiftet, gemeinsam mit Messstipendien für sich und seine Familie. Die unterste Statuenreihe zeigt Johannes den Täufer (neben ihm das Lamm), Ägidius zur ihm geweihten Stadtpfarrkirche hin sowie einen Pilger (wahrscheinlich Jakobus den Älteren). Die drei Reliefs zeigen die drei christlichen Haupttugenden: Glaube (Mönch),

keitssäule am Platz des ehemaligen Prangers.

Dank der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung, welche dabei einen Teil der Sanierungskosten übernahm und gerne Teil dieses nachhaltigen Projektes zur Erhaltung des Wahrzeichens war, konnten die intensiven Sanierungsarbeiten nun abgeschlossen werden.

## Dank gilt allen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben

Den Abschluss dieser Restaurierungsarbeiten feierte man am Freitag, den 9. Oktober mit einem feierlichen Festakt. Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und Hofrat Alfred Gehart (Vorsitzender SPK Privatstiftung) dankten in ihren Festansprachen allen, die zum Gelingen des Renovierungsprojektes beigetragen hatten, allen voran der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung, vertreten durch Armand Drobesch sowie Ingeborg Wingelhofer.

Restaurator Dimitrios Boulasikis überreichte der Stadtgemeinde ein Duplikat der Friedenstaube und wünschte so geistlichen Beistand für die nächsten Jahre. Nach der feierlichen Segnung durch Pfarrerin Anneliese Peterson und Pfarrer Stefan Koller wurde die Dreifaltigkeitssäule offiziell wieder ihrer Bestimmung übergeben. Die musikalische Untermalung des Festakts übernahm ein Bläserquartett der Musikschule Korneuburg.



**Friedenstaube:** Bärbel Urban-Leschmig (Bundesdenkmalamt, links) und Restaurator Dimitrios Boulasikis (2. v. l.) überreichten VBgm. Helene Fuchs-Moser (2. v. r.) für die Stadtgemeinde ein Duplikat der Friedenstaube. Dieses wurde von Otto Pacher (rechts) übernommen und wird künftig im Stadtmuseum zu bestaunen sein.

Hoffnung (betende Frau) und Liebe (die spendende, mit der Bürgerkrone gekrönte Frau mit Pagen und Bedürftigem), dann die heilige Familie sowie die drei Pestheiligen Sebastian, Rochus und Rosalia. Darüber befinden sich die Statuen der drei Erzengel Michael, Raphael und Gabriel. Die Säule wird mit der Krönung Mariens durch die Heilige Dreifaltigkeit abgeschlossen. Hergestellt aus Zogelsdorfer Sandstein, steht die Dreifaltig-



**Zeitzeugin:** STR Alfred Gehart, Pfarrerin Anneliese Peterson, 2. VBgm. Gabriele Fürhauser, Pfarrer Stefan Koller, GR Susanne Springer, Sparkasse-Vorstandsvorsitzende Ingeborg Wingelhofer, Alt-Bgm. Wolfgang Peterl, Sparkasse-Vorstandsvorsitzender Armand Drobesch, 1. VBgm. Helene Fuchs-Moser, STR Andreas Minnich und Susanna Simon feierten gemeinsam den Abschluss der Renovierung des Korneuburger Denkmals.

Nun kann die Zeitzeugin vieler historischer Ereignisse in der Stadt wieder Wind und Wetter trotzen und in neuem

Glanz weiterhin auf die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Korneuburg ein wachsames Auge haben.

# TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

# Tapetenwechsel: von der Energiebranche in die Stadtverwaltung

Der neue Stadtamtsdirektor Dr. Markus Helmreich, LL.M. beim Interview über seine neue Rolle in der Stadt, Digitalisierung und Persönliches.

## Was hat Sie bewogen, sich für den Posten als Stadtamtsdirektor zu bewerben?

Ich war langjährig Mitarbeiter in einer Rechtsabteilung und seit 2011 – also seit knapp 10 Jahren – Führungskraft in der Energiebranche als Rechtsabteilungsleiter mit 15 Mitarbeitern. Ich wollte eine andere Branche kennenlernen und über die rechtlichen Belange hinaus mehr Verantwortung auf mich nehmen. Außerdem arbeite ich seit knapp 20 Jahren in Wien, da wollte ich auch einmal einen Tapetenwechsel. Dies ließ sich mit der vorliegenden Position wunderbar vereinen: Korneuburg (ich wohne im Nachbarort), eine andere „Branche“ und ein größerer Verantwortungsbereich. Aufgrund eines objektiven Bewerbungsverfahrens in mehreren Phasen bei einem externen Personalberater konnte ich die Entscheidungsträger in der Stadtgemeinde von meinen Erfahrungen und Kenntnissen – auch abseits von Rechtsthemen – überzeugen und ich wurde als bestqualifizierte Person ausgewählt.

## Wie haben Sie sich auf diese neue Aufgabe vorbereitet?

Ich denke „vorbereiten“ (im klassischen Sinn durch „Lernen“) kann man sich auf eine derartige Managementaufgabe nicht. Es bedarf vielmehr langjähriger einschlägiger Berufserfahrung, die ich – zuletzt bei einer Behörde – sammeln konnte: Auch hier waren Verwaltungsverfahren mit Bescheiden und Verordnungen mein Tagesgeschäft. Weiters war ich als Rechtsabteilungsleiter praktisch in alle wesentlichen Entscheidungen des Vorstands eingebunden und ich betreute auch den Aufsichtsrat in allen organisatorischen und rechtlichen Belangen. Zudem bedarf es einerseits Geduld und Einfühlungsvermögen und andererseits – und das erscheint mir besonders wichtig – auch Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen. Und: Man muss auch mal „Nein“ sagen können!

Nach einem Jahr in der Stadtgemeinde sehe ich, dass all diese Eigenschaften in dieser Position als Stadtamtsdirektor von

Vorteil sind und tagtäglich zum Einsatz kommen.

## Welche Schwerpunkte werden Sie in der Mitarbeiterführung setzen? Womit kann die Stadtgemeinde Korneuburg in der Verwaltung punkten, wo gibt es Handlungsbedarf?

Mein Führungsstil ist geprägt von grundsätzlich ruhigem Auftreten, auch wenn es mal schwierig wird (Stichwort: Corona). Dennoch, wenn Ergebnisse nicht geliefert werden, kann ich schon einmal energisch werden, jedenfalls bleibe ich hartnäckig. Ich bin für meine direkte Art bekannt und stehe daher auch immer für Anliegen bereit. Bei mir steht die Lösung im Fokus, nicht ein Problem. Generell denke ich, dass die Abteilungen und Mitarbeiter ihr Geschäft am besten verstehen. Das sieht man auch am sehr guten Außenauftritt der Gemeinde (etwa: Wirtschaftshof, Abfall, Bürgerservice etc). Einen gewissen Handlungsbedarf sehe ich im Aufbau von Prozessstrukturen, damit bei zahlreichen Entscheidungen „das Rad nicht immer neu erfunden werden muss“. Ich bin daher im ersten Schritt sehr stark mit Themen der Organisations- und Prozessentwicklung beschäftigt (neben dem Tagesgeschäft und neben Corona). Weiters wird es – nicht zuletzt aufgrund Corona – wichtig sein, die Arbeitswelt neu und digitalisiert zu denken (Stichwort: Videokonferenzen, Teleworking, elektronischer Akt ...). Mir ist nicht wichtig, wo die Arbeit erledigt wird. Mir geht es darum, dass die Leistung in guter Qualität, vollständig und zeitgerecht erbracht wird (unabhängig von Ort und Zeit). Klarerweise ist im Wirtschaftshof oder im Bürgerservice der Dienst vor Ort zu erbringen, da hilft uns die Digitalisierung wenig. Dafür kann sie uns im klassischen Bürojob in der Verwaltung – ortsunabhängig – weiterbringen. Hier forcieren ich gerade etwa die Nutzung von Videokonferenzsystemen, die Anschaffung weiterer mobiler Endgeräte sowie den Ausbau von WLAN im Amtsgebäude. Ich denke, dass sich auch eine Stadtgemeinde diesen Zu-



kunftsthemen in der Arbeitswelt nicht verschließen sollte.

Die Sommer werden immer heißer, die Isolierung eines Altgebäudes ist nur schwer möglich: Deshalb möchte ich meinen Mitarbeitern gerne klimatisierte Büros ab dem Sommer 2021 anbieten, sodass ein Arbeiten in einem professionellen Arbeitsumfeld möglich wird, sofern hierfür der Gemeinderat einen Beschluss fasst (denkmalschutzrechtliche Themen sind hier genauso mit zu bedenken wie auch CO<sub>2</sub>-Kompensationsmaßnahmen, etwa durch Begrünung oder Bepflanzung von Flächen).

## Was gefällt Ihnen persönlich an Korneuburg am besten?

Ich wohne in einem Nachbarort und war auch schon davor vielfach in Korneuburg unterwegs. Was mir immer schon gefallen hat: Korneuburg ist eine tolle Einkaufsstadt, zweimal pro Woche finden Märkte statt, bei denen man sich mit regionalen Produkten eindecken kann. Der Hauptplatz mit seinem historischen Rathaus lädt zum Verweilen ein. Und die Nähe zu Wien ist – das zeigt sich auch in vielen Betriebsansiedlungen (z. B. RWA ...) – auch durch die hervorragende Bahnanbindung ein Pluspunkt. Auch die Lokalszene kann sich sehen lassen, hoffen wir, dass wir diese „nach“ oder „mit“ Corona auch bald wieder nutzen dürfen.

Ich wünsche allen Bürger\*innen und Mitarbeiter\*innen der Stadtgemeinde beste Gesundheit – wir werden gestärkt aus der Corona-Krise hervorgehen, wir schaffen das alle gemeinsam.

# 155 Jahre Feuerwehr Korneuburg

2020 feiert die Freiwillige Feuerwehr Korneuburg als eine der ältesten Feuerwehren Niederösterreichs ihr 155-jähriges Jubiläum.

Feuer war immer eine der größten Gefahren für eine Stadt aufgrund der Holzbauweise und der offenen Feuerstellen in den Häusern für Beleuchtung, Heizen und Kochen. Zu furchtbaren Stadtbränden kam es in Korneuburg in den Jahren 1417, 1591, 1633, 1842 und 1902 (Zerstörung der Westseite des Hauptplatzes).

Die wichtigste Aufgabe des Türmers auf dem im 15. Jahrhundert errichteten Stadtturm war das Melden von Feuer. Die älteste Instruktion für den Türmer ist aus dem Jahr 1571 überliefert. Um die Sicherheit zu gewährleisten, war ihm übermäßiger

Alkoholgenuss und Feiern mit Fremden strengstens verboten.

Laut Feuerordnung von 1585 waren alle Bürger im Brandfall zur Hilfe verpflichtet. Im 17. Jahrhundert mussten gemäß kaiserlichem Erlass (1657) in den Häusern Lederne

Eimer („Amper“) mit Wasser, Feuerleitern, Haken usw. bereitgestellt werden. 1683 wurde schließlich nach einem Hausbrand seitens der Stadt beschlossen, zwei Feuerspritzen, mehrere Leitern und Feuerhaken anzuschaffen. Rund 100 Jahre später wurden als Feuerlöschrequisiten die vorhandenen 90 Feuereimer auf 150 aufgestockt. 1852 kaufte man eine dritte Feuerspritze für den Betrag von 886 Gulden.





Das Gerätedepot befand sich seit 1820 in der ehemaligen Nikolaikirche neben dem Stadtturm. Noch im 19. Jahrhundert war man den Brandkatastrophen weitgehend hilflos ausgeliefert. Der Stadtbrand von 1842 richtete verheerende Schäden an, trotz der tatkräftigen Hilfe der Hoch- und Deutschmeister und trotz der aus Wien herbeigeschafften kaiserlichen Hofspritze.

Im Jahr 1864 wurde von der Gemeinde eine neue Feuerlöschordnung ausgearbeitet, und im darauffolgenden Jahr, 1865, erfolgte die Gründung der freiwilligen Feuerwehr. Es war der Beginn einer organisierten Brandbekämpfung in der Stadt. In der Folgezeit wurde eine ständige Feuerwache von vier Mann beim Stadtturm eingerichtet (1875/76), später erhielt sie ein Wachzimmer im neu erbauten Rathaus. Für den Feueralarm wurde eine Glocke im Stadtturm installiert. Zur Wasserversorgung wurden



**Service**  
macht den  
Unterschied

www.  
**Neumeyer**  
.at

 MULTIMEDIA  
 SAT-ANLAGEN  
 ALARMSYSTEME  
 COMPUTER

+43 2246 24 59  
office@neumeyer.at

2201 GERASDORF, Peter-Paul-Straße 42

im Stadtturm zwei riesige Wasserbehälter aufgestellt, deren Wasservorrat durch ein motorisches Pumpwerk ergänzt werden konnte (1887/88). 1891 wurde auf Beschluss des Gemeinderats eine elektrische Alarmleitung installiert, die den Türmer, die Feuerwehrmitglieder und Brandmeldestellen in der Stadt umfasste. Nach einer Explosion am Hauptplatz mit Toten und Schwerverletzten im Jahr 1890 wurde im Rahmen der Feuerwehr eine Rettung gegründet, finanziert von Graf Johann Nepomuk Wilczek, dem Gründer der Wiener Rettung. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Rettung eine eigenständige Organisation (Rotes Kreuz).

Die Feuerwehr übernahm die städtischen Feuerlöschgeräte, die in den 1880er-Jahren teilweise modernisiert und um Spritzen mit Saug- und Druckschläuchen ergänzt wurden. Auch ein Mannschaftswagen wurde angekauft. Nach dem Abbruch der Nikolaikirche (1894) im Zuge des Rathausneubaus wurden die Geräte im Salzstadel untergebracht. Nach der Unterbringung der Feuerlöschgeräte in der ehemaligen Nikolaikirche und dann im Salzstadel erhielt die Feuerwehr im Jahr 1943 ihr erstes Gerätehaus am Wiener Ring 24. 1989 wurde die neue Feuerwehrzentrale am heutigen Standort in der Stockerauer Straße eröffnet.

Das erste Feuerwehrauto entstand 1923/24 im Eigenbau und soll ein luxuriöses und für die damalige Zeit sehr schnelles Fahrzeug gewesen sein. Das erste „Tanklöschfahrzeug“ war der Sprengwagen der Stadt, der ab 1925 bei Einsätzen als Tankfahrzeug benutzt werden durfte.

Im 20. Jahrhundert übernahm die Feuerwehr auch Tauchdienste. Die erste Feuerwehrtauchgruppe in Niederösterreich war

1963 in Korneuburg stationiert als Teil der Betriebsfeuerwehr (BTF) Schiffswerft. Aus ihr ging die heutige Tauchgruppe Ost hervor (Spezialeinheit für Einsätze unter Wasser des Landesfeuerwehrverbandes). Das Tauchen war damals noch kaum erforscht, die Ausrüstung daher abenteuerlich: selbst konstruiert aus alten Schweißflaschen der Werft und alten Konservendosen. Die Einsatzgruppe bewährte sich bei ihrem ersten Einsatz, der zweitägigen Suche nach einem im Eis eingebrochenen Kind.

### In einer soliden Ausbildung des Nachwuchses liegt die Zukunft der Feuerwehr

Bereits 1972 wurde die Feuerwehrjugend als erste Feuerwehrjugendgruppe des Bezirkes und eine der ersten des Landes NÖ gegründet. Schon damals wurde Weitblick bewiesen und erkannt, dass in einer soliden Ausbildung des Nachwuchses die Zukunft der Feuerwehr liegt. In der Feuerwehrjugend, beginnend mit den Zehnjährigen, wird der Grundstein für weitere Ausbildung gelegt. Im Alter von 15 Jahren werden die Jugendlichen in die aktive Mannschaft übernommen und haben durch die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend bereits einen großen Teil der Grundausbildung absolviert.

Diese Tradition wurde 2019 mit der Gründung der neu ins Leben gerufenen Kinderfeuerwehr weitergeführt. Wieder wurde diese als eine der ersten Feuerwehren in Niederösterreich bei der Feuerwehr Korneuburg gegründet. Hier werden Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren bereits spielerisch an die Feuerwehr herangeführt, um anschließend mit 10 Jahren zur Feuerwehrjugend überstellt zu werden. Die Modernisierung der Feuerwehr war ein ständiges Gebot. Das Einsatzspektrum verlagerte sich von Bränden hin zu



technischen Hilfeleistungen, und der Katastrophenschutz wurde ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben der Feuerwehr. Dies ist auch am erst kürzlich fertiggestellten Korneuburger Hochwasserschutz zu erkennen. Hier unterstützt die Feuerwehr die Stadtgemeinde beim Aufbau und bei den erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.

Die Fahrzeuge und Geräte und die damit verbundenen Aufgaben wurden immer komplexer. Dies brachte aber auch den erhöhten Bedarf an Schulungen, Aus- und Weiterbildungen mit sich. Als Beispiel darf hier die Grundausbildung zum Feuerwehrmann genannt werden. Dauerte diese vor rund 30 Jahren nur wenige Tage, so nimmt diese heute, in mehreren Modulen aufgeteilt, ungefähr ein ganzes Jahr in Anspruch.

### Herausforderung Klimawandel

Auch bei der Feuerwehr gelten der Klimawandel, die damit verbundenen Wetterkapriolen sowie neue Technologien (Stichwort: Elektromobilität) als die großen Herausforderungen der Zukunft. Doch wie immer in der Vergangenheit wird sich die Feuerwehr mit ihrer Flexibilität und ihrem unerschütterlichen Willen, dem Nächsten in Not zu helfen, auch diesen Herausforderungen stellen und diese bewältigen. Getreu ihrem Leitsatz seit 155 Jahren: „Gott zur Ehr“, dem Nächsten zur Wehr.“



Ihre Küche steht bei uns im Mittelpunkt!

Besuchen Sie uns:  
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

**Chefline 0676 30 265 30**

**außergewöhnlich persönlich**

**KDK**  
Meine Küche  
kdk-kuechenexperts.at

# Neues E-Car für Korneuburg

Mit dem Elektrostadtflitzer EKO durch die Stadt cruisen

Ganz im Sinne der Anstrengungen der Stadt rund um das Klimamanifest steht mit dem neuen BMW i3 mit eDrive-Antrieb den Bürgerinnen und Bürgern nun ein neues, topausgestattetes und innovatives E-Car zur Verfügung, welches dank finanzieller Unterstützung durch die Sparkasse Korneuburg bereits durch die Stadt flitzt.

Bei 125 kW beziehungsweise 170 PS Leistung bereitet dieser neue Pkw elektrisierende Fahrfreude und tut dabei auch noch der Umwelt Gutes. Denn mit einer angenommenen Reichweite von ca. 300 Kilometern begegnet dieses Fahrzeug den Herausforderungen moderner Mobilität zeitgemäß mit null Emissionen, da-

für mit umso mehr positiven Emotionen.

## Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit

Das E-Car-Sharing-Modell der Stadtgemeinde in Kooperation mit der Sparkasse Korneuburg setzt somit ein Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit.

KOR  
NEU  
BURG  
verbindet



**Elektroflitzer:** Vorstandsvorsitzender Armand Drobesh (Sparkasse), STR Hubert Holzer, Alt-Bgm. Wolfgang Peterl, STR Alfred Gehart, Bgm. Christian Gepp, Vorstandsvorsitzende Ingeborg Wingelhofer (Sparkasse), GR Thomas Pfaffl und GR Elisabeth Kerschbaum (v. l. n. r.) sind sichtlich stolz auf den neuen, elektrisch angetriebenen Stadtflitzer.

# Neue Produkte für noch mehr Frische

Korneuburgs Wochenmarkt überzeugt dank breitem Sortiment

Immer dienstags und freitags zwischen 7:00 und 12:00 Uhr laden die Standler des Korneuburger Wochenmarkts zum Einkauf regionaler Produkte ein. Bunte Blumen, Obst und Gemüse strahlen um die Wette, ein Duft von herzhaftem Käse und gschmackigen Fleisch- und Wurstwaren zieht durch die Innenstadt und den KorneuburgerInnen läuft beim Anblick all der Köstlichkeiten das Wasser im Mund zusammen.



Bis über die Stadtgrenzen hinaus ist dieser beliebte regionale Nahversorger für sein frisches Angebot bekannt und versorgt uns alle mit Vitaminen und gesunden und biologischen Lebensmitteln.

Der Stadtgemeinde ist es dabei ein besonderes Anliegen, das bereits bestehende breite Sortiment immer weiter auszubauen. Den Stadtrat für Marktangelegenheiten Matthias Wobornik freut es besonders, auch in diesem Jahr neue Marktfahrer mit neuen Produkten am Wochenmarkt begrüßen zu dürfen: „Regionale NahversorgerInnen haben vor allem in den Tagen der Ausgangsbeschränkungen an noch höherem Stellenwert

gewonnen. In Korneuburg haben wir das Glück, zweimal wöchentlich aus einem reichen Sortiment herrlich frischer Ware wählen zu können. Wir werden auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass

schmeckt

Korneuburgs Wochenmarkt durch sein ausgewogenes Spektrum regionaler Produkte überzeugt, und freuen uns über die neuen Standler, die



**Frischekick:** STR Matthias Wobornik, GR Karin Schuster-Zwischenberger, Bgm. Christian Gepp, GR Johann Renner und GR Michael Benedikter (v. l. n. r.) begrüßten einen neuen Marktfahrer des Korneuburger Wochenmarkts.

uns dabei unterstützen!“ Am besten, Sie überzeugen sich selbst von all den herrlich frischen Köstlichkeiten und füllen sich bei einem Marktbesuch den Einkaufskorb voll mit frischen Marktleckereien – denn Korneuburg schmeckt!

KOR  
NEU  
BURG



# Coronavirus: Drive-in-Testungen für Verdachtsfälle

Neue COVID-19-Teststraße am Werftgelände Korneuburg

Im Bereich der Werft wurde eine COVID-19-Teststraße in Betrieb genommen. Sie befindet sich auf dem Parkplatz neben der Einfahrt bzw. neben dem Bürogebäude der Werft.

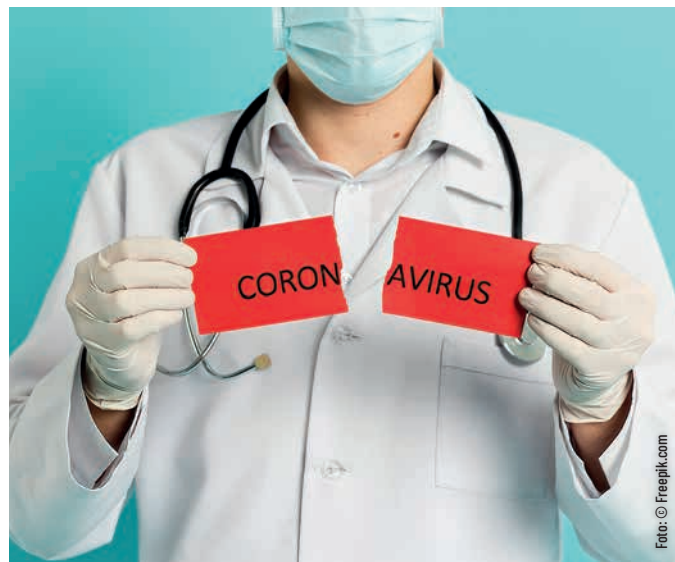
Die Teststraße wurde vom Land Niederösterreich in Auftrag gegeben und wird als sogenanntes „Drive-in“ vom Roten Kreuz Niederösterreich – Bezirksstelle Korneuburg betrieben. Personen mit Verdacht auf COVID-Erkrankung befahren sie ausschließlich mit ihren Autos und werden im Auto sitzend – durchs offene Fenster – getestet.

Betriebsbeginn ist täglich um 8:00 Uhr, während der Abend- und Nachtstunden ist keine Aktivität vorgesehen. Über konkrete Öffnungszeiten in-

formiert Sie die zuständige Behörde. Die Teststraße wird vorerst auf unbestimmte Zeit betrieben, es ist jedenfalls davon auszugehen, dass sie zumindest bis März bestehen bleiben wird.

### Test nur mit Zuweisung

Persönliche Tests ohne vorhergehende Zuweisung sind in der Teststraße nicht möglich. Ein Test erfolgt ausschließlich nach Zuweisung durch die Hotline 1450 bzw. die zuständige Behörde. Diese Maßnahme soll dafür Sorge tragen, dass die Verdachtsfälle aus dem



Bezirk so rasch wie möglich getestet und über ihre Ergebnisse informiert werden, um

das Virus einzudämmen und eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

## GESCHICHTE

### Rollfähre Korneuburg-Klosterneuburg

Am 10. Juli 1935 schrieb die Kleine Volkszeitung:

Heute, Mittwoch, wird die schwierigste Arbeit, das Spannen des 6500 kg schweren und 5 cm dicken Stahlseiles vorgenommen, das in einer Länge von 580 m die Donau überspannt. Zur Vornahme dieser Arbeiten muss der ganze Verkehr auf der Donau gesperrt werden. Bei Greifenstein wird ein Wachtschiff kreuzen, das die Einhaltung der Verkehrssperre kontrolliert. Das Spannen des Seiles über den Donaustrom wird von den Pionierbataillonen Klosterneuburg und Korneuburg unter Kommando der Oberstleutnante Franz Janowski und Karl Klimisch vorgenommen. Den Truppen stehen 22 Pontons und 4 Motorboote zur Verfügung. Die Pontons werden über die

ganze Strombreite gleichmäßig verteilt und den Transport des Seiles auf folgende Weise bewerkstelligen: Der erste Ponton übernimmt den Seilkopf vom linken Ufer, führt ihn zum nächsten Ponton, der ihn übernimmt und weitergibt, bis das Seil über die ganze Donaubreite auf den Pontons aufliegt. Dann wird das Seil auf die Stahltürme gehisst und in eigenen schweren Betonfundamenten verankert.



Im Stadtmuseum Korneuburg befindet sich ein Stück dieses Tragseils, welches von 1935 bis 1985 der Rollfähre sicheren Halt gab.

# Farbenspiel.

Weil wir lieben, was wir tun.

Mercedes-Benz

**Auto erleben.**

**Autohaus Karl Strauß** 2000 Stockerau • Hornerstr. 87  
Tel.: 02266 / 71 555  
[www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)

# Weihnachtsbaum für Adventstimmung

Korneuburg schenkt Problembaum eine neue Bestimmung



**E**inige Meter hoch, schön dicht und noch ganz natürlich steht er da, der Weihnachtsbaum am Korneuburger Hauptplatz. Am Donnerstag wurde die Silberfichte vom Stadtservice und der Feuerwehr Korneuburg mit Hilfe eines Krans aus dem Garten der Familie Wayßmaier abgeholt. Hier wurde der Baum, der anlässlich der Geburt der Tochter eingepflanzt wurde, 51 Jahre lang liebevoll gehegt und gepflegt und der Abschied fiel der Familie sichtlich nicht leicht. So ein fehlender Baum hinterlässt nicht nur ein Loch im Garten.

Auch wenn der Abschied schwerfiel, es musste sein. Der Baum, der Jahrzehnte

lang Wind und Wetter trotzte und als beliebter Schattenspender fungierte, musste umgeschnitten werden, denn er war morsch geworden. Die Familie meldete sich bei der Stadtgemeinde Korneuburg und wollte ihrer Fichte noch eine schöne Bestimmung für den Abschluss schenken. Denn es hat sich bereits herumgesprochen, dass in der Stadtgemeinde Korneuburg ausschließlich alte und kranke Bäume als Weihnachtsbaum eingesetzt werden. Diese Christbäume werden auch nicht zusätzlich nachbehandelt oder gar lackiert und es werden auch nicht, um sie noch perfekter aussehen zu lassen, Äste eingesetzt. Jeder Baum ist etwas Besonderes, keiner

gleich dem anderen, jeder darf bleiben, wie er gewachsen ist.

Mit dem Aufstellen des Christbaums beginnt nun der Aufbau für „Korneuburg im Advent“, und in den nächsten Tagen wird nicht nur der Baum mit hunderten Lichterketten geschmückt, sondern auch das gesamte Stadtbild in weihnachtliches Ambiente getaucht.



**Problembaum:** Dank der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Stadtservice und Freiwilliger Feuerwehr Korneuburg konnte die 51-jährige Silberfichte innerhalb weniger Stunden ihrer neuen Bestimmung übergeben werden.

**Die Geschenkidee**

**MINNICH**

**MODE**

**GUTSCHEINE**

Warenkarte € 100,-  
Warenkarte € 50,-

**MODEHAUS**

**minnich**

Unser Modeteam wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

TRANSPORTUNTERNEHMEN

**KARL HIESINGER** Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

ABBRUCH SCHUTT CONTAINER

AUSHUB

SAND SCHOTTER

Tel.: 02262/75310 Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at www.hiesingerkarl.at

## ABFUHRPLAN 2021

Die Müllbehälter sind ab 06:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Müll trennen -  
besser leben!

Grundsätzlich gilt für den Bereich Abfallwirtschaft das  
**NÖ Abfallwirtschaftsgesetz**  
und die **Abfallwirtschaftsverordnung der Stadtgemeinde Korneuburg**

## Nachhaltigkeit und Umweltschutz

### Abfall vermeiden - Abfall trennen!

Einfacher, besser und billiger als jede Mülltrennung ist es, Müll zu vermeiden! Bei Fragen holen Sie sich beim Bürgerservice den Abfallfalter, Informationen zur Mülltrennung und zur Abfallwirtschaft oder informieren Sie sich persönlich im

## BÜRGERSERVICE

Telefon: 0 22 62/770 DW 411/412/415

### Gelber Sack – Gelbe Tonne

ACHTUNG! Bitte ausschließlich **Plastikflaschen, Metalldosen und Getränkkartons** in den „Gelben Sack“ beziehungsweise in die „Gelbe Tonne“ geben.

Für die **Biotonne** gibt es biologisch abbaubare Einlegesäcke. Im BÜS erhältlich:

120-l-Säcke: 6 €/10 Stk.

### EINWEG-PET-GETRÄNKEFLASCHEN SAMMELN - NACHHALTIGKEIT LEBEN

**EUROSPAR** 



Unser Service für Sie:

Wir nehmen Ihre leeren Einweg-PET-Getränkflaschen zurück. Helfen Sie uns sammeln.

**TOMRA**  
COLLECTION SOLUTIONS

Ihr **EUROSPAR TEAM**,  
Laaer Str. 79, Korneuburg

## Restmüllsäcke

Am Abfuhrtag sind die Müllbehälter an der Grundstücksgrenze so bereitzustellen, dass hierdurch der öffentliche Verkehr/Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt oder gefährdet wird.

Die Behälter müssen einwandfrei schließen. Bei Nichtauslangen gibt es die Möglichkeit, Restmüllsäcke im Bürgerservice entgeltlich zu beziehen. Nur diese Säcke werden am Abfuhrtag mitgenommen!

## Sperrmüllentsorgung

Sie haben Sperrmüll, den Sie nicht selbst entsorgen können? INFOS im Bürgerservice – oder kommen Sie persönlich vorbei!

Geben Sie uns bekannt, welchen Sperrmüll Sie entsorgen wollen (z. B. alter Kasten aus Holz, alter Eisenofen) und um welche Menge es sich ungefähr handelt (ca. 1 m<sup>3</sup> Holz oder 0,5 m<sup>3</sup> Eisen).

Wir werden die Abholung Ihres Sperrmülls vormerken und Sie spätestens eine Woche vor dem Abholtermin schriftlich verständigen.

Der Zeitraum zwischen Anmeldung und Abholung wird 12 Wochen nicht überschreiten.

Die Bereitstellung des Sperrmülls hat am Abfuhrtag zum angegebenen Zeitpunkt so zu erfolgen, dass

- die Abholung möglichst rasch und leicht durchgeführt werden kann
- Personen nicht gefährdet werden
- die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird (keine Behinderung von Fußgängern und Verkehr).

Altstoffe wie Bildschirmgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde usw. werden mitentsorgt. Es besteht jedoch nach wie vor die Möglichkeit, Sperrmüll zu den angegebenen Öffnungszeiten zum ASZ zu bringen.

**Keinen  
Abfuhrtermin  
mehr vergessen!**

Eigene Adresse  
eingeben  
und alle Termine  
auf einen Blick  
erhalten!



# Henry-Laden & Re-Use Korneuburg

Eine Kooperation des Roten Kreuzes und der Stadtgemeinde Korneuburg

## [RE-USE]

Ein Projekt der Stadtgemeinde Korneuburg

Unter „Re-Use“ versteht man die Wieder- bzw. Weiterverwendung von gebrauchten, aber noch funktionstüchtigen Waren. Gerne können Sie Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, die aber zum Wegwerfen zu schade sind, im Altstoffsammelzentrum (Industriezeile 7, 2100 Korneuburg) abgeben.

### Wir nehmen gerne entgegen:

- Kleinmöbel (Sessel, Nachtkästchen, Beistelltische ...)
- Einrichtungsgegenstände und Hausrat (Lampen, Bilder, Geschirr, Spiegel ...)
- Spielwaren, Spiele
- Bücher, Medien, Musikalien
- Sport- und Freizeitgeräte
- Gartengeräte, Werkzeuge, Gartenmöbel
- Fahrräder

### Was wir leider NICHT entgegennehmen können:

- Elektrogeräte (Fernseher, Waschmaschinen, Kühlschränke, Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen ...)
- Großmöbel
- Produkte mit Datenträgern (PCs, Laptops, Kameras, Mobiltelefone ...)
- Hygienisch bedenkliche Gegenstände

Die Gegenstände werden im Altstoffsammelzentrum gesammelt, aufbereitet und gelangen anschließend zum Verkauf im HENRY-LADEN (Bahnhof Korneuburg, Bahnhofplatz 1, 2100 Korneuburg). Im Henry-Laden erhalten Sie Altkleider und Schuhe sowie Altwaren zu günstigen Preisen. Alle sind willkommen, hier einzukaufen.

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 08:00–12:00 Uhr  
Donnerstag: 15:00–19:00 Uhr  
Samstag: 08:00–12:00 Uhr

## Christbaumabholung

Nördlich der Hauptstraße  
Mi., 13. Jänner 2021

Südlich der Hauptstraße  
Do., 14. Jänner 2021



AUTO UND TECHNIK.AT



KORNEUBURG | TRESORF | WOLKERSDORF | ERNSTBRUNN

### Gesonderte Abfuhrtermine 2021

## PAPIER und KARTON

GROSSRAUMBEHÄLTER (1100 LITER)

Die bei den Großwohnbauten aufgestellten Altpapierbehälter werden zusätzlich zu den im Abfuhrplan angeführten Altpapierabfuhrungen an folgenden Terminen entleert:

Mi.	27. Jan	Do.	28. Jan
Mi.	24. Feb	Do.	25. Feb
Mi.	24. Mrz	Do.	25. Mrz
Mi.	21. Apr	Do.	22. Apr
Mi.	19. Mai	Do.	20. Mai
Mi.	16. Jun	Do.	17. Jun
Mi.	14. Jul	Do.	15. Jul
Mi.	11. Aug	Do.	12. Aug
Mi.	08. Sep	Do.	09. Sep
Mi.	06. Okt	Do.	07. Okt
Mi.	03. Nov	Do.	04. Nov
Mi.	01. Dez	Do.	02. Dez
Mi.	29. Dez	Do.	30. Dez

## Info RESTMÜLL

Betrifft die 1100-LITER-BEHÄLTER, die bis dato zu gesonderten Terminen abgeholt wurden:

Mit 2021 werden alle Restmüllbehälter – egal welche Größe – an den jeweiligen Tagen des zugeteilten Teilgebietes abgeholt. Die Abholtermine finden Sie bei den zugeteilten Teilgebieten im Kalender.

GAS - WASSER - HEIZUNG

## Nimmerrichter



2100 KORNEUBURG Girakstrasse 11  
Tel. 02262 / 63583-00

[www.nimmerrichter.at](http://www.nimmerrichter.at)



hagebaumarkt



FETTER

9x für Sie da!

Zentrale:  
2100 Korneuburg  
Laaer Straße 252  
Tel.: 02262/701-0  
office@fetter.at  
[www.fetter.at](http://www.fetter.at)



# ABFUHRKALENDER 2021

## STADT SERVICE

KORNEUBURG

Abfuhrkalender der **einzelnen Teilgebiete** sind im Bürger-service erhältlich sowie online unter [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do	P 4 Bio 4	1 So		1 Mi		1 Fr		1 Mo	Allerheiligen	1 Mi	GS 3 Bio 3
2 Fr		2 Mo	RM 1 Bio 1	2 Do		2 Sa		2 Di	Bio 1	2 Do	GS 4 Bio 4
3 Sa		3 Di	RM 2 Bio 2	3 Fr	RM 3 Bio 3	3 So		3 Mi	Bio 2	3 Fr	
4 So		4 Mi	RM 3 Bio 3	4 Sa		4 Mo		4 Do	Bio 3 Bio 4	4 Sa	
5 Mo	RM 1 Bio 1	5 Do	RM 4 Bio 4	5 So		5 Di		5 Fr		5 So	
6 Di	RM 2 Bio 2	6 Fr		6 Mo		6 Mi		6 Sa		6 Mo	RM 1
7 Mi	RM 3 Bio 3	7 Sa		7 Di		7 Do		7 So		7 Di	RM 2
8 Do	RM 4 Bio 4	8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo		8 Mi	RM 1 Maria Empfängnis
9 Fr		9 Mo	Bio 1	9 Do		9 Sa		9 Di		9 Do	RM 2 RM 3 RM 4
10 Sa		10 Di	Bio 2	10 Fr		10 So		10 Mi		10 Fr	
11 So		11 Mi	Bio 3	11 Sa		11 Mo		11 Do		11 Sa	
12 Mo	Bio 1	12 Do	Bio 4	12 So		12 Di		12 Fr		12 So	
13 Di	Bio 2	13 Fr		13 Mo		13 Mi		13 Sa		13 Mo	P 1 Bio 1
14 Mi	Bio 3	14 Sa		14 Di		14 Do		14 So		14 Di	P 2 Bio 2
15 Do	Bio 4	15 So	Maria Himmelfahrt	15 Mi		15 Fr		15 Mo	hl. Leopold	15 Mi	P 3 Bio 3
16 Fr		16 Mo	RM 1 Bio 1	16 Do		16 Sa		16 Di		16 Do	P 1 Bio 1 P 2 Bio 2
17 Sa		17 Di	RM 2 Bio 2	17 Fr		17 So		17 Mi		17 Fr	P 3 Bio 3 P 4 Bio 4
18 So		18 Mi	RM 3 Bio 3	18 Sa		18 Mo		18 Do		18 Sa	
19 Mo	RM 1 Bio 1	19 Do	RM 4 Bio 4	19 So		19 Di		19 Fr		19 So	
20 Di	RM 2 Bio 2	20 Fr		20 Mo		20 Mi		20 Sa		20 Mo	RM 1
21 Mi	RM 3 Bio 3	21 Sa		21 Do		21 Fr		21 So		21 Di	RM 2
22 Do	RM 4 Bio 4	22 So		22 Mi		22 Do		22 Fr		22 Mi	RM 3
23 Fr		23 Mo		23 Do		23 Sa		23 Mo		23 Do	RM 4
24 Sa		24 Di		24 Fr		24 So		24 Mi		24 Fr	Hl. Abend
25 So		25 Mi		25 Do		25 Sa		25 Mo		25 Sa	Christtag
26 Mo	GS 1 P 1 Bio 1	26 Do	P 2 Bio 2 P 3 Bio 3 P 4 Bio 4	26 So		26 Di		26 Fr		26 So	Stefanitag
27 Di	GS 2 P 2 Bio 2	27 Fr		27 Mo		27 Mi		27 Do		27 Mo	Bio 1
28 Mi	GS 3 P 3 Bio 3	28 Sa		28 Do		28 Fr		28 So		28 Di	Bio 2
29 Do	GS 4 P 4 Bio 4	29 So		29 Mi		29 Do		29 Fr		29 Mi	Bio 3
30 Fr		30 Mo	RM 1 Bio 1	30 Do		30 Sa		30 Mo		30 Do	Bio 4
31 Sa		31 Di	RM 2 Bio 2	31 So		31 So		31 Di		31 Fr	Silvester

### Teilgebiet 3

Albrechtsg., Anton-Wladar-Str., Bankmannring 1 und 2-12, Beim Mauthaus, Chimaniig 2-22 und 1-30, Deutschmeisterstr., Dr.-Karl-Liebleitner-R., Dr.-Krammer-Str., Dr.-Rudolf-Finz-Str., Englshausenstr., Ferdinand-Kortek-Str., Franz-Guggenberger-Str., Franz-Thalinger-Str., Friedrich-Koth-Str., Generationenweg, Hans-Wilczek-Str., Heinrich-Schweizer-Str., Im Augustnergarten, Josef-Dabsch-Str., Josef-Molzer-Str., Josef-Schwarz-Str., Karl-Pflogner-Str., Laaer-Str. (ungerade), Leopoldorfer Str. (bis 50 gerade), Leopold-Loibl-Str., Maria-Garo-Str., Maulpertschstr., Mechtlerstr., Nico-Dostal-Str., Otto-Altmann-Str., Paul-Stranysky-Str., Reinhold-Diessner-Str., Scheunenstr., Stiftsweg, Stockerauer Str. 12-38, Teiritzstraße, Wasweg, Zum Ganserfeld

### Teilgebiet 4

An der Windmühle, Bankmannring ab 3 ungerade und ab 14 gerade, Bisamberger Str., Dr.-Kainz-Weg, Eichendorffweg, Eschenbachstr., Feldgasse, Flurgasse, Grete-Melton-Str., Hans-Kudlich-Str., Hauptplatz, Im jägerfeld, Im Kirchfeld, In Sandhubeln, Jaro-Schmid-Str., Jochingerg., Kaiseralle, Kieflmannweggasse, Kirchengasse, Kirchplatz, Klein-Engersdorfer Straße, Konrad-Retty-Gasse, Laaer Straße (gerade), Leibelergasse, Martin-Luther-Platz, Oberer Mühlweg, Pestalozzi-Str., Propst-Bernhard-Str., Richard-Molzer-Weg, Roseggerstr., Rofsmühlg., Rupert-Kerschbaum-Str., Salzstraße, Schanzfeldgasse, Schubertstr., Schniggasse, Schwedentplatz, Spitalg., Steisstraße, Stettnerweg, Stockerauer Str. 2-10, Sudetendeutsche Str., Ungerwegg., Unterer Mühlweg, Vera-Frankl-Str., Walleckstr., Wiener Ring 1-15 und 2-22, Wiener Straße (ungerade), Windmühlg.,

### ALTSTOFFSAMMEL-

### ZENTRUM [ASZ]

Standort:

Industriezeile 7

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Do. 09:00-15:30  
Fr. 09:00-18:00  
Sa. 09:00-15:00

Zusätzliche Öffnungszeiten für die Abgabe von Grünschnitt sowie Strauch- und Baumschnitt in den Monaten **März bis Oktober:**  
Mo.-Fr. 09:00-20:00  
Sa. 09:00-18:00



# Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2021/22

(gilt für alle Kinder, die ab 09/2021 bis 05/2022 im Kindergarten beginnen)

Am **Dienstag, den 26. Jänner 2021**  
von **08.00 bis 16.00 Uhr** für den

**NÖ Landeskindergarten I, Im Augustinergarten 4** und den  
**NÖ Landeskindergarten II, In der Fischerzeile 2**

Am **Mittwoch, den 27. Jänner 2021**  
von **08.00 bis 16.00 Uhr** für den

**NÖ Landeskindergarten III, Josef-Dabsch-Straße 6**  
und den

**NÖ Landeskindergarten IV, Generationenweg 1**

**Wo: Guggenberger-Sporthalle, Bankmannring 21,**  
**2100 Korneuburg (Sportlereingang)**

## Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde
- Impfpass der Kinder
- Meldebestätigung des Kindes und der Eltern

Die Kinder sind bei der Anmeldung persönlich vorzustellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabe der Plätze NICHT nach dem Anmeldungsdatum, sondern nach Alter der Kinder (frühestens ab Vollendung des 2,5. Lebensjahres) vorgenommen wird.

# Schuleinschreibung

am **23. Jänner 2021** von **8:00 bis 12:00 Uhr** in der **Volksschule Korneuburg, Bankmannring 21.**

**Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 1. September 2021 das 6. Lebensjahr vollenden werden.**

Einzuschreiben sind alle Kinder, die in Korneuburg gemeldet sind, auch wenn sie die Volksschule nicht in Korneuburg besuchen sollen. Die Kinder sind bei der Einschreibung **persönlich** vorzustellen!

**Alle Eltern, deren Kinder schulpflichtig sind, erhalten eine schriftliche Einladung mit FIXER Terminvorgabe (Uhrzeit, Klassenraum) durch die Schulleitung. Die Einschreibung findet unter folgenden Hygienemaßnahmen statt: 1 Begleitperson pro Kind, Abstand halten, Tragen eines MNS.**

## Bitte bringen Sie Folgendes zur Einschreibung mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. d. Erziehungsberechtigten
- Meldezettel des Kindes
- im Bedarfsfall Nachweis der Erziehungsberechtigung
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses des Kindes
- Stammblatt (ausgefüllt)
- Elternfragebogen (ausgefüllt)
- e-card des Kindes
- Übergangsportfoliomappe aus dem Kindergarten
- eventuell vorhandene Befunde

Die Kinder sind in folgender Volksschule einzuschreiben:

### Mädchen

#### Volksschule 1

Maria Wottawa

Direktorin Volksschule 1

Tel: (0 699) 16 45 14 72

### Buben

#### Volksschule 2

Andrea Zöchling

Direktorin Volksschule 2

Tel: (0 699) 16 45 14 73



## Weihnachtsaktion € 20,-- Gutscheine

**THERMENWARTUNG** bei Wartungsvereinbarung **5 Jahre Preisgarantie**

**Abgasmessung**

**Gasanlagenüberprüfung lt. EVN gemäß § 12**

**Neugerätemontage**

**2100 Korneuburg**

[www.mlgas.at](http://www.mlgas.at) T: 0699/10203062 oder T: 0660/2660811 office@mlgas.at

# „MuseumsMenschen-Web-App“ für den Dialog mit Sammlungen

Mit den Museumsgründern die niederösterreichischen Stadtmuseen erkunden

**B**asierend auf den Ergebnissen des Forschungsprojekts „MuseumsMenschen“ der Donau-Universität Krems wurde eine Web-App entwickelt, mit der die BesucherInnen auf besondere Weise in Dialog mit den Sammlungen treten können. Das Stadtmuseum Korneuburg ist eines der zehn ältesten niederösterreichischen Stadtmuseen und einer der Kooperationspartner im FTI-Projekt.

Niederösterreich besitzt einige der ältesten Stadtmuseen Europas. Sie befinden sich in allen Vierteln des Landes und laden mit der Web-App <https://museumsmenschen.noemuseen.at> zu einer Neuentdeckung der Regionen anhand ihrer Museen und der darin verwahrten Schätze ein. Die im 19. Jahrhundert gegründeten Museen spiegeln das enorme Engagement der Bürger wider, die als „MuseumsMenschen“ die Sammlungen begründet, vermehrt, erforscht und ihren Mitmenschen und der Nachwelt in Publikationen und Ausstellungen nähergebracht haben.

**„Man erfährt zum Beispiel, dass es im Korneuburger Schaudapot auch Grabkreuze zu sehen gibt.“**

**Ing. Otto Pacher**

Obmann des Museumsvereins Korneuburg

Leiterin des Projekts ist Prof. Dr. Anja Grebe, Universitätsprofessorin für Kulturgeschichte

und Museale Sammlungswissenschaften an der Donau-Universität Krems.

In der Web-App <https://museumsmenschen.noemuseen.at> werden die Forschungsergebnisse aus dem Projekt „MuseumsMenschen“ in spannende Dialoge mit den Museumsgründern gefasst, die dabei in Chats (Texte: Dr. Sophie Fessler) als virtuelle Museumsführer auftreten, auf spezifische Exponate hinweisen und den Museumsbesuch durch digital vermittelte Informationen zu einem einzigartigen Erlebnis machen.

**„Das große Interesse der MuseumsPioniere für die Natur, die Umwelt, das Kulturerbe und die Geschichte der eigenen Stadt und Region ist heute so aktuell wie nie zuvor.“**

**Univ.-Prof. Dr. Anja Grebe**

Leiterin des Projekts

„Die Web-App beleuchtet spannende und bislang weniger bekannte Themen der niederösterreichischen Stadtmuseen, darunter unter anderem die Tatsache, dass es im Korneuburger Schaudapot auch Grabkreuze zu entdecken gibt“, laden Mag. Ulrike Vitovec, Geschäftsführerin des Museumsmanagements Niederösterreich, und Otto Pacher vom Korneuburger Stadtmuseum zur spielerischen Auseinandersetzung mit den Museen ein.



**Anreißerwort:** Prof. Dr. Anja Grebe, Donau-Universität, Ing. Otto Pacher, Obmann Museumsverein Korneuburg, Mag. Ulrike Vitovec, Museumsmanagement Niederösterreich (v. l. n. r.) präsentieren die neue App.

BESTATTUNG  
BESTATTUNG  
BESTATTUNG  
BESTATTUNG

günter  
**ried**   
1951



[www.trauerfeier.info](http://www.trauerfeier.info)

1210 Wien  
Brünner Str. 17  
T 01 270 1907 10

1220 Wien  
Kagranner Platz 1  
T 01 270 1907 20

1210 Wien  
Bahnhofplatz 1  
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg  
Donaustr. 24  
T 01 270 1907 40

2103 Langenzersdorf  
Hauptplatz 3  
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld  
Hauptstr. 27  
T 02262 67 329 60



# Stadtsaal Korneuburg erstrahlt bald in neuem Glanz

Sanierungsarbeiten sollen schnellstmöglich starten

Viel wurde über den geplanten Verkauf des Korneuburger Stadtsaals in den vergangenen Wochen berichtet. Nun gab der Gemeinderat grünes Licht für den im Vorfeld bereits lange geplanten Verkauf dieser wichtigen Korneuburger Veranstaltungslocation. Die Stadtgemeinde Korneuburg wird ihre Anteile an die Familie Minnich, der schon 50% der Liegenschaftsanteile gehörten, veräußern. Den umfangreichen und längst überfälligen Sanierungen steht nun nichts mehr im Wege und die Verantwortlichen in der Stadtgemeinde Korneuburg können aufatmen, denn bald gehören die unzähligen Probleme mit dem baufälligen Stadtsaal der Vergangenheit an.

## Adaptierungen hätten das Stadtbudget gesprengt

Der Stadtgemeinde war es dabei ein besonderes Anliegen, dass Empfehlungen der Feuerwehr in Bezug auf Brandschutz und Fluchtwegebestimmungen nun endlich zur Sicherheit aller BesucherInnen umgesetzt werden können. Diese Adaptierungen sowie das Beheben von groben Feuchtigkeitsschäden in der Decke hätten das Stadtbudget gesprengt und wären in naher Zukunft unleistbar gewesen. Dazu kommen erschwerende Umstände, denn das Gebäude steht unter Denkmalschutz, welcher sich bei den Sanierungskosten zusätzlich bemerkbar macht.

Für die Familie Minnich ist die Instandhaltung dieses Korneuburger Bauwerks

eine Herzensangelegenheit. Schließlich sollen auch in Zukunft viele Korneuburgerinnen und Korneuburger darin rauschende Feste feiern können.

Das Gebäude soll auch weiterentwickelt werden und die Voraussetzungen für eine moderne Toplocation erfüllen, um es für Veranstalter zu attraktivieren.

Selbstverständlich wird sich für Vereine, BürgerInnen und Veranstalter möglichst wenig ändern. Der Stadtgemeinde wurde seitens der künftigen Eigentümerfamilie die Nutzung auch für die kommenden Jahre zugesagt. Für jedenfalls 20 Jahre bleibt der Mietzins für den Stadtsaal unverändert und der Stadt steht der Saal für



25 (statt bisher 20) Veranstaltungen zur Verfügung. Zudem erhält die Stadt ein Vor- und Rückkaufsrecht und muss keine fixen Monatsmieten mehr bezahlen.

## Sefko wird als bisheriger Vermieter die Agenden in einer Übergangsphase weiterführen

Auch im Hinblick auf die geplanten Sanierungsarbeiten wird mit terminlichen Abstimmungen auf alle bisher eingemeldeten Fixbuchungen Rücksicht genommen. Neben einigen Neuerungen, die für mehr Transparenz in der Online-Saalebuchung sorgen sollen, wird der Sefko (Stadtentwicklungsfonds Korneuburg), als bisheriger Vermieter, die Agenden in einer Übergangsphase weiterführen, um so einen reibungslosen Ablauf für alle Beteiligten und vor allem für künftige VeranstalterInnen gewährleisten zu können.

Daher kann man sich schon heute auf viele weitere stimmungsvolle Konzerte, fröhliche Feste und rauschende Bälle in einem Stadtsaal freuen, der schon viel erlebt und es sich nach der langen Zeit mehr als verdient hat, in neuem Glanz zu erstrahlen.

**Korneuburger Zehner**

EHKAUFSPREUDE SICHENEN  
UNTERNEHMERN UNTERSTÜTZEN  
Eine glänzende Geschenkidee!

Ob zum Geburtstag, zu einem Jubiläum, aus Liebe oder schon für das Weihnachtstfest – mit dem Korneuburger Zehner hat man das passende Geschenk und unterstützt unsere lokale Wirtschaft!

Erhältlich in allen Bankfilialen und einzulösen in nahezu allen Korneuburger Geschäften!

KORNEUBURG  
kauft im Ort

korneuburg.gv.at

**MHK KÜCHENSPEZIALIST  
MIT DEM ROTEN DREIECK**

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN  
KÜCHENSPEZIALISTEN IN  
KORNEUBURG SIND DIE  
**MIT DEM ROTEN DREIECK.**

**Faulmann Küchen**  
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a  
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73  
office@kuechenstudio.cc  
[www.kuechenstudio.cc](http://www.kuechenstudio.cc)



Foto: © philoro / Sabine Klimpt

**Millioneninvestition:** Roland Raunig (GF Sefko), Bgm. Christian Gepp, GR Bernadette Haider-Wittmann sowie die beiden Geschäftsführer von philoro, René Brückler und Rudolf Brenner (v. l. n. r.), nach erfolgreicher Vertragsunterzeichnung.

## Goldproduktion kommt nach Korneuburg

philoro unterzeichnet Kaufvertrag für neuen Standort

**Im Laufe der nächsten zwei Jahre wird einer der führenden privaten Goldhändler im deutschsprachigen Raum, die in Wien ansässige philoro Edelmetalle GmbH, rund 50 Mio. Euro investieren und in Korneuburg eine Hightech-Goldproduktion samt Hochsicherheitslager für Gold und andere Edelmetalle errichten.**

Mit dem bislang größten Investitionsprojekt des 2011 gegründeten Familienunternehmens philoro werden in der Stadt über 100 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die neue Goldfabrik wird Altgold und Goldgranulat zu Barren und weiteren Goldprodukten wie Münzen oder Halbfertigerzeugnisse für Juweliere verarbeiten. Erstmals bringt philoro damit auch „Goldbarren made in Austria“ auf den Markt.

Bürgermeister Christian Gepp sieht den Weg der letzten Jahre bestätigt: „Als Stadtgemeinde haben wir einen Qualitätsdruck, wenn es um Ansiedlungen von Unternehmen geht. Wir sind in der glücklichen Lage, genau prüfen zu können, wer sich unserem dynamischen Weg anschließt. Da haben wir mit

der Firma philoro einen großartigen Partner gefunden, mit dem wir die positive Zukunft der Stadt als Wirtschaftsstandort weiterentwickeln können.“ Gerade in aktuell herausfordernden Zeiten ist diese Betriebsansiedlung ein klares Zeichen, dass es auch positive Nachrichten zu vermelden gibt.

**„Die Weltwirtschaft steckt durch die Pandemie in der größten Krise seit dem Zweiten Weltkrieg.“**

**Jochen Danningner**  
Wirtschaftslandesrat

„Wenn sich genau in dieser für uns alle so herausfordernden Situation ein international erfolgreiches Unternehmen wie philoro dazu entschließt, bei uns in Niederösterreich zu investieren und rund 100

Arbeitsplätze zu schaffen, dann kann das nicht hoch genug geschätzt werden. Dieses Projekt ist nicht nur für die Stadt Korneuburg und die Region wichtig, sondern es hat für ganz Niederösterreich Signalwirkung“, so Wirtschaftslandesrat Jochen Danningner.

Am 7. Oktober 2020 wurde der Kaufvertrag über das rund 35.500 m<sup>2</sup> große, im Westen von Korneuburg gelegene Grundstück unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. philoro rechnet mit einer Fer-

tigstellung der ersten Ausbaustufe in etwa 2 bis 2,5 Jahren.

Am neuen Standort in Korneuburg plant philoro ein neues State-of-the-Art-Goldzentrum mit mehrfachen Funktionen: Kernstück der Goldproduktion wird die Scheideanstalt, in Fachkreisen Affinerie genannt. Dort werden Metalle von Verunreinigungen getrennt und in die Edelmetalle „geschieden“.

Das daraus entstehende Granulat wird für die Fertigung von Goldbarren, Münzen,



Allen Gästen und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und prosit 2021!

**Familie Barenth**

2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2

Tel. 02262 / 72 600 + [www.zumaltenzollhaus.at](http://www.zumaltenzollhaus.at)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr + Sa, So und Fe 9-15 Uhr

Rüche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

Schmuckstücken oder auch Hightech-Bauteilen für technische Geräte aller Art verwendet. Ausgangsmaterial für die Goldproduktion sind sowohl Industriegold als auch von philoro angekauftes Alt- bzw. Recyclinggold.

### Gold „made in Austria“

„Wir bedanken uns ausdrücklich für die sehr gute Aufnahme in Korneuburg. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Korneuburg war zu jeder Zeit konstruktiv und hochprofessionell. Wir freuen uns darauf, in enger Abstimmung mit der Stadt, aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern eine hochmoderne Produktion errichten und damit den Fokus unseres Unternehmens in Zukunft auf Korneuburg legen zu können“, erklärt philoro-Geschäftsführer Rudolf Brenner.

„Die neue Goldproduktion bedeutet einen Quantensprung für unser Unter-

nehmen“, so Brenner. „Dies ist natürlich die bei weitem größte Investition in unserer Firmengeschichte. Sie bietet uns die einzigartige Möglichkeit, die komplette Wertschöpfungskette aus einer Hand, also ‚made in Austria‘ anzubieten. Ich sehe dies als signifikanten Vorteil gegenüber dem Wettbewerb, der entweder auf Produktion oder Handel setzt. Eine eigene Produktion verschafft uns hohe Versorgungssicherheit – und wir haben in diesem Jahr mehr als deutlich erlebt, wie wichtig dies gerade in schwierigen Zeiten ist. Darüber hinaus wissen wir, dass bei unserer eigenen Fertigung unsere besonders hohen Ansprüche an nachhaltige und hochwertige Goldproduktion zu 100 Prozent erfüllt werden.“

Neben der Goldverarbeitung kommt auch dem geplanten Hochsicherheitslager große Bedeutung zu. Dazu philoro-Vorstand René Brückler: „Unser Hochsicherheitslager in Korneuburg wird dem höchsten

Stand der Technik entsprechen und sich an den Standards der Nationalbank messen.“ In Zukunft wird es auch möglich sein, am neuen Standort Gold, Silber und Platin gleich direkt vor Ort zu erwerben. In Korneuburg sollen hochwertige Barren und Münzen hergestellt werden.

### Ansiedlungsprojekt wurde von ecoplus begleitet

Begleitet wurde das Unternehmen bei seinem Ansiedlungsprojekt von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich. ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki: „Es freut uns sehr, dass wir im Rahmen unseres Investorenservices dazu beitragen konnten, dass dieses große und wichtige Projekt in Niederösterreich realisiert wird. Wir sind davon überzeugt, dass nicht nur die Stadt Korneuburg von der Ansiedlung profitiert, sondern dass dadurch Impulse für die gesamte Region gesetzt werden.“

## BÜRGERBETEILIGUNG

# Gemeinsam für unsere Stadt

## Bürgerbeteiligung Korneuburg

Für neun Bereiche des städtischen Lebens wurden bestimmte Ziele und Maßnahmen zur zukünftigen Entwicklung definiert. Für jedes dieser Themenfelder arbeitet ein Lebensbereichsteam laufend an der Ausgestaltung und an Umsetzungen der Maßnahmen. Jede/r BürgerIn kann sich dabei aktiv in einem der vielen Lebensbereiche einbringen.

Alle engagierten ehrenamtlichen BürgerInnen laden Sie daher dazu ein, die einzelnen Lebensbereiche auf der neuen Website der Stadtgemeinde Korneuburg zu besuchen.

Um die einzelnen Teams noch besser kennenzulernen, stehen Ihnen zu jedem Lebensbereich viele Informationen und Kurzvideos zur Verfügung. Die Bürgerbeteiligung freut sich über weitere BürgerInnen, die durch ihre Tatkraft, ihr Engagement und ihr Wissen an der Umsetzung aktueller Projekte mitarbeiten möchten.

Gemeinsam für Korneuburg!



◀ **QR-Code BürgerInnenbeteiligung:** Hier geht's zu den Videos und den einzelnen Projektgruppen.



### Mittenden. Mitreden. Mitgestalten:

GR Thomas Pfaffl, Veronika Wipp (NÖ Regional GmbH), Brigitte Sekanina, Karin Zalesak, GR Sabine Tröger, Elisabeth Pfennigbauer, Sabina Gass, GR Hubert Keyl, Elisabeth Huber, GR Bernd Herzog, Otto Pacher und GR Klaus Michal (v. l. n. r.) freuen sich über Ihre Mitarbeit!

# KINDERSCHUHE bis Gr. 40

Kindermarkenschuhe von Affenzahn, Bisgaard, Bobux, Bundgaard, Camper, Filii, Lurchi, Naturino, Richter, Ricosta, Superfit, Viking, ...

Freut Euch auf eine große Auswahl an tollen Kinderschuhen mit ausführlicher Beratung.

Laer Str. 12, 2100 Korneuburg DI-FR von 9-13 und 14-17 Uhr, SA von 9-13 Uhr  
Derzeit findet Ihr alle aktuellen Infos auf [www.facebook.com/mumsell](http://www.facebook.com/mumsell)





**Anreißer:** STR Matthias Wobornik, Projektleiterin Barbara Busch, Otto Pacher (BürgerInnenbeteiligung) und Stadtdirektor Dr. Markus Helmreich LL.M. (v. l. n. r.) freuen sich über den gelungenen Start der neuen Website [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at).

# www.korneuburg.gv.at

PMP
IMMOBILIEN
DR. KARL LIEBLEITNER RING 5
Eigentums- & Vorsorgewohnungen im Zentrum von Korneuburg

Visualisierungen © Hannes Tallafuss

Planen Sie selbst mit!

**Baubeginn**  
Frühjahr 2021

**Fertigstellung**  
Herbst 2022

**42 Wohnungen**  
mit 32-104m<sup>2</sup>  
nachhaltig,  
individuell und  
provisionsfrei

Dr. Karl Liebleitner Ring 6 | 2100 Korneuburg  
 +43 (0) 2262 / 717 82 | [office@pmp-immobilien.at](mailto:office@pmp-immobilien.at)  
[www.pmp-immobilien.at](http://www.pmp-immobilien.at)

## Korneuburgs neue Website ist online

**Korneuburg steht gut da. Die Stadt ist als Wirtschaftsstandort begehrt und hat viele hochwertige Arbeitsplätze zu bieten.**

Alle wichtigen Einrichtungen einer Bezirkshauptstadt sind auf Topniveau. Korneuburg bietet eine ausgezeichnete Lebensqualität, eine gute Lokalinfrastuktur, Wochenmärkte, einen tollen Freizeitbereich an der Donau, ausgezeichnete Schulen und vieles mehr.

All diesen Bereichen galt es ein Medium zu bieten, welches ebenso auf hohem Niveau die erforderliche Präsentationsfläche zur Verfügung stellt. Der digitale Auftritt der Stadtgemeinde wurde dabei vollkommen neu gedacht und sollte sowohl das Rathaus, damit verbunden die Stadtverwaltung, sowie unterschiedlichste Themenbereiche aus dem Stadtleben und der Wirt-

schaft übersichtlich und modern darstellen.

**Ein Konzept ist nur so gut wie seine Umsetzung**

Viele engagierte MitarbeiterInnen aus Verwaltung, BürgerInnenbeteiligung und Politik waren nötig, um Struktur, Umsetzung und den gewünschten starken Außenauftritt zu ermöglichen. Stadtrat Matthias Wobornik hält dazu fest: „Es ging darum, unser Marketing, unsere Medien und Veranstaltungen besser, einheitlicher, wirkungsvoller und für die BenutzerInnen übersichtlicher und einfacher zu gestalten. Dank der guten Zusammenarbeit aller Verantwortlichen und unterstützt durch Agentur und Gemdat ist es uns gelungen, eine Website zu gestalten, auf die wir stolz sind und die auch in der Bevölkerung großen Anklang findet!“

# MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

[www.reifen-korneuburg.at](http://www.reifen-korneuburg.at)

Wir wünschen allen unseren Kunden eine „gute Fahrt 2021“!



- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



**WIRTSCHAFT**

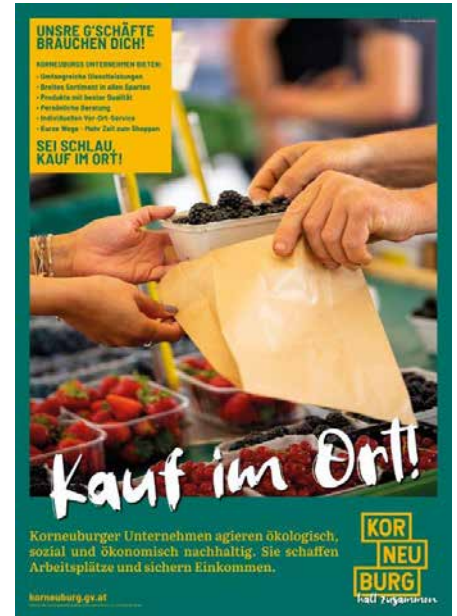
# Sei schlau – kauf im Ort!

## Die Korneuburger Unternehmen brauchen Sie!

Die meisten Korneuburger UnternehmerInnen müssen erneut die Geschäfte, trotz großer finanzieller Verluste, für unser aller Gesundheit für einige Wochen schließen. Einige lokale Unternehmen bieten nun bereits Onlineshops an, viele Gastronomiebetriebe verwöhnen Sie dank Liefer- und Abholservices weiter mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, die eigene Wirtschaft zu stärken und regional einzukaufen. Dank unserer vielen engagierten UnternehmerInnen bekommt man in Korneuburg alles innerhalb kürzester Zeit und mit bester Qualität.

Korneuburger Unternehmen sind absolut konkurrenzfähig und brauchen sich vor keinem Vergleich mit Onlineriesen zu scheuen. Sie agieren ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig! Gleichzeitig werden dank dieser Betriebe Arbeitsplätze geschaffen und Einkommen gesichert.

Wer regional einkauft, unterstützt und stärkt damit die regionale Wirtschaft, und auch die Umwelt freut sich! Helfen Sie Ihren Korneuburger Betrieben – tätigen Sie Ihre Weihnachtseinkäufe im Ort und lassen Sie sich vom kulinarischen Angebot Ihres Lieblingswirts zu Hause weiterverwöhnen!



Informationen über alle Services erhalten Sie unter: [www.korneuburg.gv.at/Wirtschaft](http://www.korneuburg.gv.at/Wirtschaft)

**Lieferservice und Take Away**  
Korneuburgs Gastronomiebetriebe verwöhnen Sie auch während des Lockdowns sehr gern mit kulinarischen Köstlichkeiten!

HIER FINDEN SIE ALLE ANBIETER, LIEFER- UND ABHOLZEITEN:

**Genuss zu Hause**

AUS KORNEUBURG SCHMECKT'S AM BESTEN! UNTERSTÜTZEN SIE IHRE LIEBLINGSWIRTEN.

[korneuburg.gv.at](http://korneuburg.gv.at)

# Taxi molzer

EINKAUFSAHRTEN | PATIENTENTRANSPORTE  
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS

**02262-72471**

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 30  
molzerbus.taxi@aon.at  
[www.taximolzer.at](http://www.taximolzer.at)

**OPTIK GERALD STUM**

Fern- oder Nahbrille ab € 69,-  
Gleitsichtbrillen ab € 189,-

**PASSBILDER**

2100 Korneuburg  
Wiener Straße 12  
Tel. (0 22 62) 726 74

**KONTAKTLINSENSTUDIO**  
Kostenlose Hausbesuche  
[www.optik-stum.at](http://www.optik-stum.at)

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr  
Sa. geschlossen



# Korneuburg

Eine Stadt schenkt sich das persönlichste



**D**as Jahr 2020 ist kein leichtes! Wir alle mussten uns an die so oft zitierte neue Normalität gewöhnen, lernen, dass „Abstand“ der neue Ausdruck für Fürsorge seinem Nächsten gegenüber ist, und uns damit abfinden, dass heuer alles einfach ganz anders läuft als bisher.

Handel und Gastronomie wurden durch Lockdowns, eingeschränkte Öffnungszeiten, große finanzielle Belastungen und die Ungewissheit, wann das alles wieder ein Ende haben wird, gebeutelt, vor unglaubliche Herausforderungen gestellt und an die Grenzen der Belastbarkeit gebracht. Schlussendlich erschütterte auch noch ein Terroranschlag unser aller Leben.

Die Sehnsucht nach etwas mehr Normalität wächst in jedem von uns. Nur ein bisschen dem Alltag entfliehen können. Die Sorgen kurz beiseitelassen und sich auf das Wesentliche konzentrieren. Zusammenrücken – und sei es nur in Gedanken.

## Familie, Zusammenhalt und Nächstenliebe

Aus diesem Grund haben es sich Stadtgemeinde und Stadtmarketing Korneuburg zur Aufgabe gemacht, die diesjährige Vorweihnachtszeit so stimmungsvoll wie nur möglich zu gestalten. Ausgehend vom weihnachtlichen Ambiente auf dem Hauptplatz, wird Weihnachtsflair heuer erstmals auf die ganze Stadt ausgeweitet. Der Fokus liegt dabei auf der Familie, dem Zusammenhalt und der Nächstenliebe!

Kinder, UnternehmerInnen und engagierte BürgerInnen wurden dazu aufgerufen, gemeinsam das persönlichste Weihnachten aller Zeiten auf die Beine zu stellen. Entstanden ist daraus ein Programm, das in den unterschiedlichsten Bereichen und während der gesamten Adventzeit für täglich neue Weihnachtsüberraschungen sorgen wird!

## Täglich neue Überraschungen und noch nie Dagewesenes

Der Korneuburger Adventkalender wird in Form von 24 Türmen auf die ganze Stadt verteilt und sorgt mit Weihnachtsgeschichten zum

**Leistung mit Handschlagqualität**

**Elektro EHN**

Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau  
Tel.: 0676 797 1 999 [www.elektro-ehn.at](http://www.elektro-ehn.at)



**BANDAGIST**  
Orthopädie – Krankenbedarf  
R. GIENDL

**Allen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest,  
Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr!**

Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr  
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14  
Tel./Fax 0 22 62/645 80

# im Advent

## Weihnachtsfest aller Zeiten

Erwandern, täglich neuen Aktionen von Korneuburger Betrieben und großflächigen Kunstwerken junger Künstlerinnen und Künstler für Abwechslung beim Stadtpaziergang.

Zusätzlich zum traditionellen Weihnachtsbaum am Hauptplatz wird das Riesenpackerl für eindrucksvolle Schnappschüsse sorgen, und das Christkindlpostamt freut sich über viele an das Christkind gesendete Briefe, welche auch alle beantwortet werden! Daneben sind bestimmt die überdimensionalen Projektionen von Weihnachtszeichnungen, die eine oder andere Geschichtenlesung und andere Überraschungen weitere Highlights.

Die UnternehmerInnen im Stadtzentrum schenken mit dem Korneuburger G'schäfts-Adventkalender Shoppingspaß und dank der Unterstützung durch die Sparkasse Korneuburg können Sie mit dem heurigen Weihnachtsbonus erneut Ihre Weihnachtseinkäufe in Form von Korneuburger Zehnern zurückgewinnen.

Das Besondere an Korneuburg im Advent?

All diese Beiträge stammen von KorneuburgerInnen für KorneuburgerInnen, denn es sind die kleinen Dinge im Leben, die Freude bereiten. Die leuchtenden Kinderaugen, wenn der Brief vom Christkind kommt, der entspannte Familienspaziergang, ein Abend, an dem gemeinsam Weihnachtsgeschichten gelesen werden, berührende Gedichte, denen man lauscht,

und das schöne Geschenk, das man eben in einem lokalen Geschäft erstanden hat und mit dem man Freude weiterschicken möchte.

Korneuburg hat sich Weihnachtsstimmung dieses Jahr mehr denn je verdient. Korneuburg hat all die Monate zusammengehalten und Stärke bewiesen. Vereint wird Korneuburg heuer Weihnachten feiern.

**Korneuburg verbindet.**



**SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?**



**Wir sind Ihr perfektes Maklerteam!**

Baudesign Immobilien GmbH  
2100 Korneuburg, Salzstraße 16. Telefon 0699 190 34 538  
office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

# ECHT LIEBEVOLL HANDGEMACHT

## Unser Vanillekipferl!

Geier

geier.at |  

KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 1, TEL: 02262/721190



# kabelplus

alles im plus

## mein allesdrinplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

kabelplus  
Produkte bis zu  
**6 Monate gratis!\***

7 Tage  
TV-Programm  
auf Abruf mit  
**MAGIC TV**

0800 800 514 / kabelplus.at

\*Aktion gültig bis 31.01.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundentgelt auf complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.